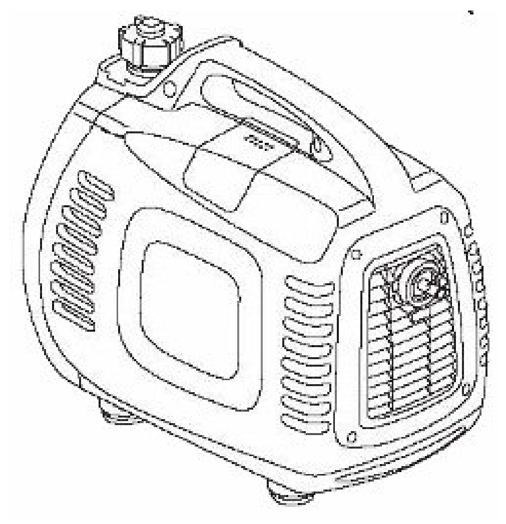


G1000i Wechselrichter - Generator



Benutzerhandbuch

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam, bevor Sie den Generator verwenden.
Es enthält wichtige Angaben für die Betriebssicherheit.

Vorwort

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Stromaggregats-Wechselrichters bezeugen.

Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen für den Gebrauch und die Wartung des G1000i.
Die bereitgestellten Informationen betreffen das jüngste vermarktete Produkt.
Wir behalten uns das Recht vor, dieses Handbuch unangekündigt jederzeit zu ändern und lehnen jede Verantwortung in diesem Zusammenhang ab.
Ohne unsere schriftliche Vorabgenehmigung ist jede Reproduktion dieses Handbuchs verboten.
Das Benutzerhandbuch ist ein wesentliches Element und muss das Stromaggregat bei einem Ortswechsel immer begleiten.

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Hinweise:

Gefahr: Wenn Sie diese Angaben nicht streng einhalten, laufen Sie Gefahr, schwere Unfälle zu verursachen, die zum Tod führen können.

Achtung: Sollten Sie Fragen zum Stromaggregat haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein Beschädigen des Geräts durch unsachgemäße Handhabung zu vermeiden oder sogar Verletzungen, die tödlich ausgehen können, zu verursachen.

Hinweis: Kennzeichnet nützliche Information.
Sollte an dem Stromaggregat eine Panne auftreten oder bei Fragen, wenden
Sie sich bitte an Ihren Händler.

Gefahr: Solange Sie die Anweisungen in diesem Handbuch einhalten, funktioniert Ihr Stromaggregat G1000i in aller Sicherheit und zuverlässig.
Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden, um Schäden am Gerät oder schwere Körperverletzungen zu vermeiden

Die Informationen können von einem Gerät zum anderen leicht unterschiedlich sein.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit

Für Ihre Sicherheit müssen Sie die folgenden Anweisungen einhalten.

Gefahr

Wenn Sie die Anweisungen dieses Handbuchs genau einhalten, funktioniert Ihr G1000i in aller Sicherheit. Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden, um Schäden am Gerät oder schwere Körperverletzungen zu vermeiden

Gefahr

Die Abgase des Geräts enthalten giftiges CO (Kohlenmonoxid). Das Stromaggregat darf nicht in einem Raum ohne ausreichende Luftzirkulation betrieben werden.

Gefahr

Unter bestimmten Umständen entflammt sich Benzin oder explodiert leicht. Schalten Sie den Motor vor dem Auffüllen des Tanks immer ab. Rauchen Sie beim Auffüllen des Tanks nicht, und führen Sie das Auffüllen von Funkenquellen entfernt aus. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Orts.

Reinigen Sie verschüttetes Benzin sofort.

Gefahr

Bevor Sie den Motor starten, müssen Sie immer sicherstellen, dass alles in Ordnung ist, um Unfälle oder schwere Schäden zu vermeiden.

Das Stromaggregat muss in einer Entfernung von mindestens 1 Meter von Gebäuden oder anderen Ausstattungen verwendet werden.

Es muss immer auf einer ebenen Fläche stehen. Ein Gefälle der Standfläche könnte zu einem Lecken des Benzins führen.

Sie müssen unbedingt wissen, wie man das Gerät schnell stoppt; ebenso müssen Sie alle Kontrollen kennen, die an seinen Teilen vorzunehmen sind. Lassen Sie den Motor auf keinen Fall laufen, ohne die Anweisungen genau zu befolgen.

Kinder und Haustiere müssen von der Arbeitszone entfernt gehalten werden.

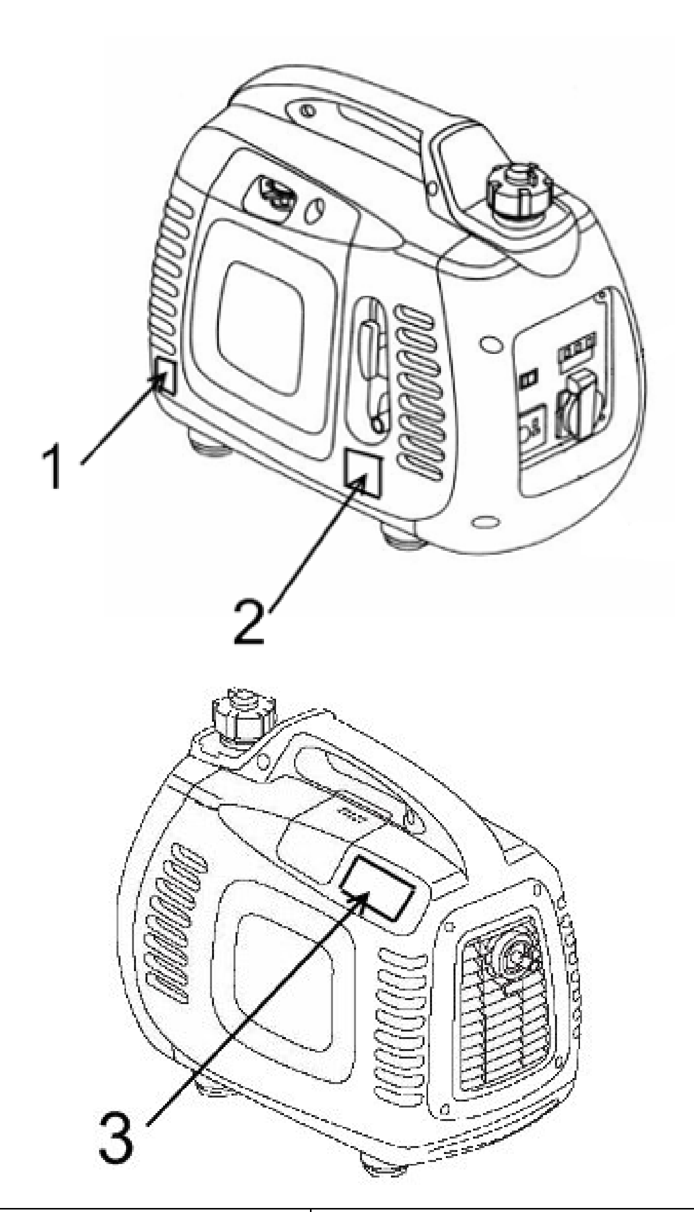
Bei laufendem Motor Abstand zu seinen drehenden Teilen halten.

Das Stromaggregat stellt bei unsachgemäßem Gebrauch eine Gefahr dar; halten Sie Ihre Hände nicht in das Gerät.

Das Stromaggregat darf nicht im Regen oder Schnee betrieben werden und vermeiden Sie, dass es feucht wird.

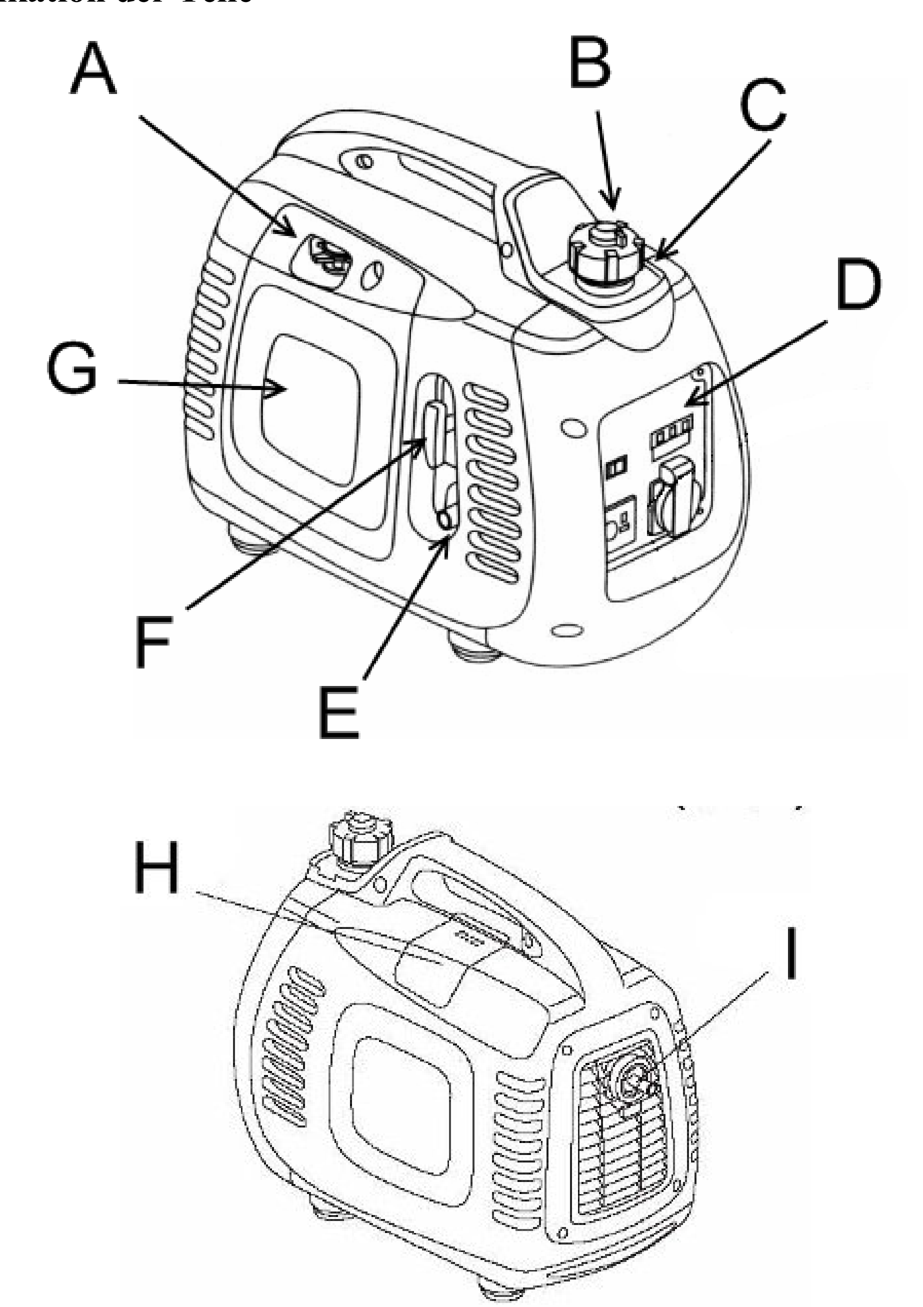
1. Lage der Etiketten und Aufkleber mit Sicherheitshinweisen

Diese Etiketten warnen Sie vor Gefahren, die zu schweren, ja sogar tödlichen Unfällen führen können. Lesen Sie diese Etiketten und die Sicherheitswarnungen sowie die Hinweise dieses Handbuchs aufmerksam. Sollten sich Etiketten ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich an Ihren Händler, um sie zu ersetzen.



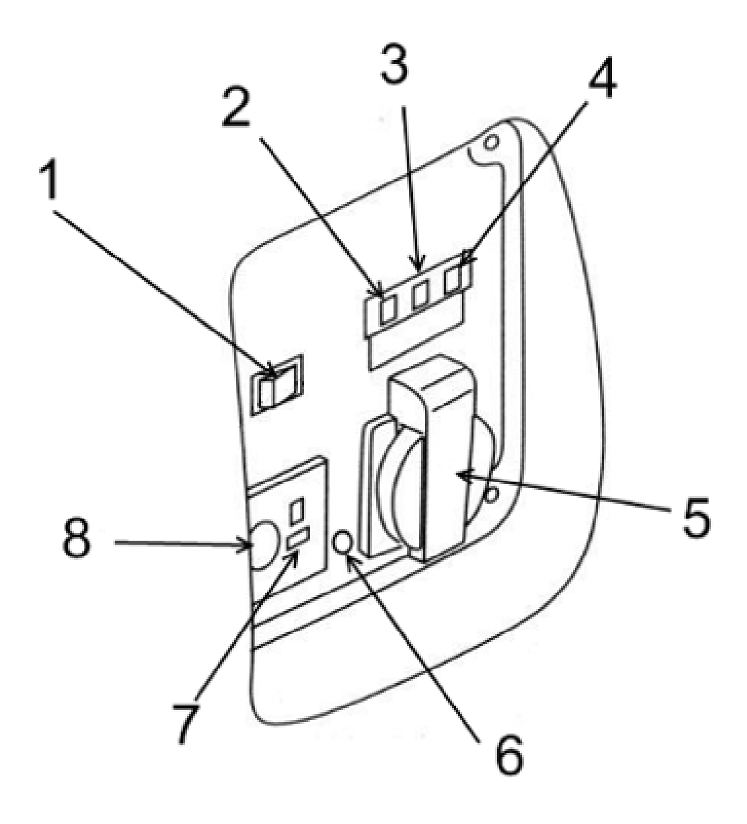
1 – Etikett Ölstand	2 - Motorschalter
3 - Warnetikett	

2. Identifikation der Teile



A - Starter	B – Entlüftung des Tankdeckels
C - Tankdeckel	D - Bedienfeld
E - Motorschalter	F - Startergriff
G - Motorzugangsklappe	H – Zugang zur Zündkerze
I - Auspuffschalldämpfer	

Bedienfeld:



1 – Schalter der Benzinsparvorrichtung	2 – Anzeigelampe des eingeschalteten Zustands
3 – Überlastanzeigelampe	4 – Anzeigelampe des Benzinstands
5 – Steckdose 220 V Wechselstrom	6 - Erdungsklemme
7 – 12 V Gleichstromsteckdose	8 – Schutz Gleichstromschleife

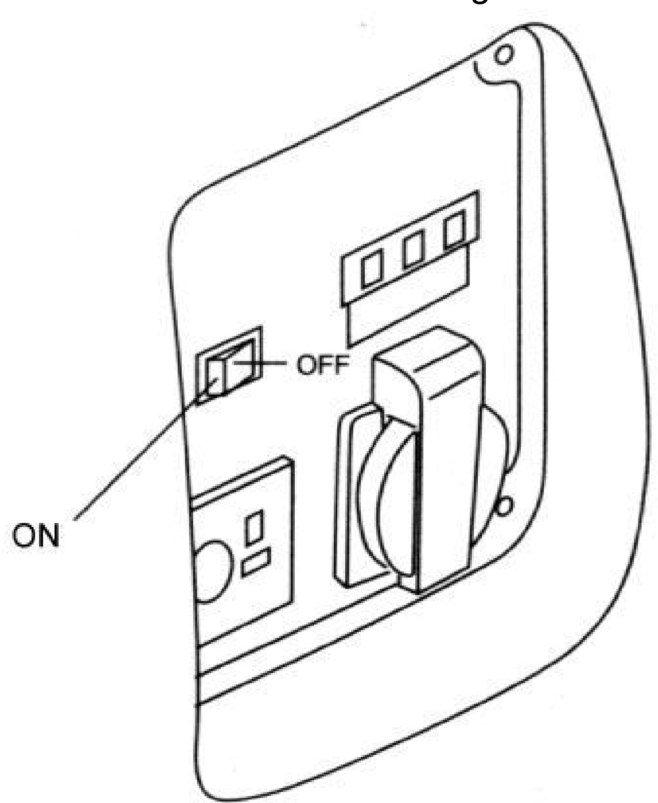
Funktion der Benzinsparvorrichtung:
Wenn der Motor von der elektrischen Ausstattung abgesteckt ist, wird das Stromaggregat automatisch langsamer. Wenn die Ausstattung angeschlossen ist, bringt die elektrische Last das Aggregat wieder auf die richtige Drehzahl. Dieses System erlaubt ein Verringern des Benzinverbrauchs des Geräts.

Gefahr

Der Benzinsparhahn funktioniert nur, wenn ein Elektrogerät zu 220 V an das Stromaggregat angeschlossen ist.
Wenn das Aggregat an eine starke elektrische Last angeschlossen ist, schließt man den Stromsparhahn, um ein Ändern der Motordrehzahlen zu verhindern.
Wenn Sie den 12 V-Ausgang verwenden, müssen Sie den Benzinsparhahn schließen.

Auf der Position OFF:

Der Benzinsparhahn ist geschlossen und die Drehzahl des Aggregats wird auf einem Niveau über der Standarddrehzahl gehalten.



3. Prüfungen vor der Inbetriebnahme

Gefahr

Das Stromaggregat prüfen, auf eine ebene Fläche stellen und dafür sorgen, dass der Motor abgestellt ist.

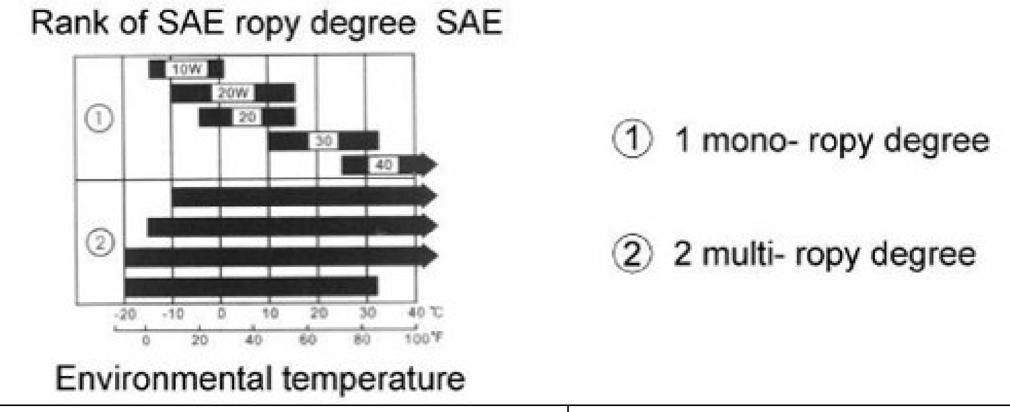
1. Prüfen des Ölstands

Gefahr

Der Gebrauch von Öl ohne irgendwelche Zusätze oder von Öl für 2-Takt-Motoren kann die Lebensdauer des Stromaggregats verkürzen.

Verwenden Sie Öl mit hohem Gehalt an Zusatzstoffen oder ein hochwertiges Öl für 4-Takt-Motoren. Die Leistungen des Öls müssen auf SG/SF-Niveau gleich oder besser als die vom Hersteller geforderten oder die oder vom American Petroleum Institute festgelegten sein.

Wählen Sie ein Motoröl mit einer Viskosität aus, die der mittleren Temperatur des Orts, an dem Sie leben, entspricht.



1. Einbereichsöl (Monograde)	2. Mehrbereichöl

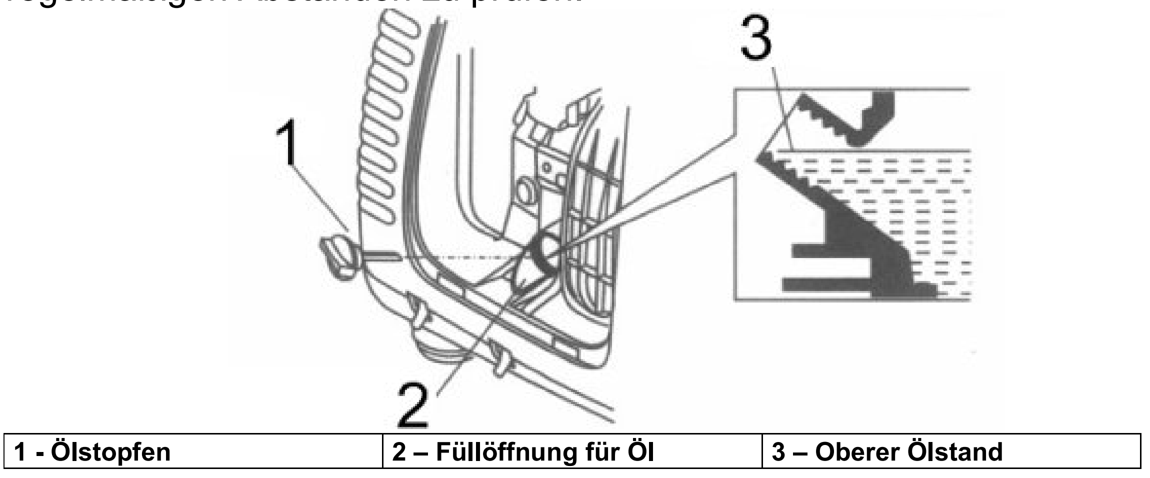
Demontieren Sie den Ölmessstab, wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab und stecken Sie ihn wieder in die Tanköffnung, um den Ölstand zu prüfen.
Sorgen Sie dafür, dass der Ölmessstab nicht in den Tank fällt.
Sollte der Ölstand niedriger sein als das Minimum auf dem Ölmessstab, füllen Sie mit dem passenden Öl über die Füllöffnung auf.

Gefahr

Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn der Ölstand zu niedrig ist, das kann den Motor beschädigen.

Hinweis:

Das Ölmangelwarnsystem schaltet den Motor aus, bevor der Ölstand sein Minimum erreichen kann. Um die Unannehmlichkeiten eines unerwarteten Stillstands des Aggregats zu vermeiden, empfehlen wir, den Ölstand in regelmäßigen Abständen zu prüfen.



1 - Ölstopfen	2 – Füllöffnung für Öl	3 – Oberer Ölstand

2. Prüfen des Benzinstands:

Verwenden Sie Benzin für Kraftfahrzeuge. (Vorzugsweise verwendet man bleifreies Benzin oder Benzin mit niedrigem Bleigehalt, um ein Ansammeln von Zunder in der Brennkammer zu vermeiden).
Bei zu niedrigem Benzinstand nachfüllen.
Auf keinen Fall Gemisch oder Haushaltsheizöl verwenden.
Sorgen Sie dafür, dass Staub, Verunreinigungen und Wasser nicht in den Benzintank eindringen können.
Schrauben Sie den Stopfen nach dem Auftanken ganz fest.

Gefahr
Unter bestimmten Umständen entflammt sich Benzin oder explodiert leicht. Füllen Sie nur an einem gut belüfteten Ort auf, nachdem Sie den Motor abgeschaltet haben. Rauchen Sie nicht in der Nähe des Stromaggregats oder in der Nähe von Teilen, die Benzin enthalten.
Das Benzin darf nicht aus dem Tank austreten (in der Füllöffnung darf sich kein Benzin befinden). Schrauben Sie den Stopfen nach dem Auftanken ganz fest.
Sorgen Sie dafür, dass beim Nachfüllen des Stromaggregats kein Benzin überfließt. Benzinpfützen und Benzindämpfe können sich entflammen.
Wenn Sie Benzin verschütten, müssen Sie dafür sorgen, dass die

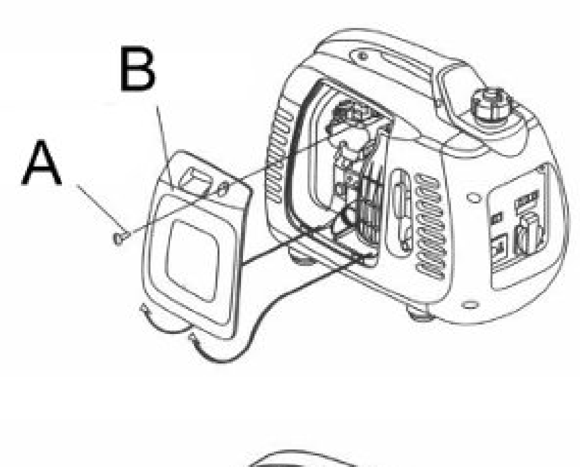
verschmutzte Stelle ganz trocken ist, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen.
Vermeiden Sie eine längere oder wiederholte Exposition der Haut mit Benzin. Lassen Sie Kinder Benzin nicht anfassen.

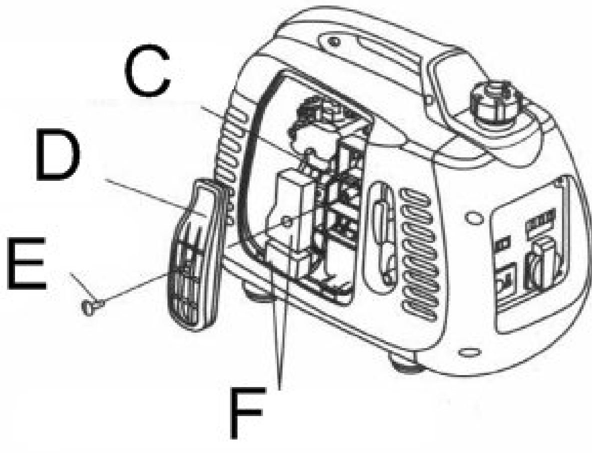
Biokraftstoffe
Wenn Sie sich für den Gebrauch von Benzin, das Alkohol (Bioethanol) enthält, entscheiden, darf der Oktangehalt des Produkts nicht niedriger sein als der vom Hersteller empfohlene. Es gibt zwei Arten von „Gasohol“: die eine enthält Ethanol, die andere Methanol.
Verwenden Sie kein Gasohol mit **mehr als 10 % Ethanol.**
Verwenden Sie kein Gasohol mit **mehr als 5 % Methanol.**

GEFAHR:
Schäden am Verbrennungskreislauf und Leistungsprobleme aufgrund des Gebrauchs von Gasohol werden von der Garantie nicht gedeckt. Der Hersteller garantiert den Gebrauch von Gasohol nicht, denn die Anwendungsbedingungen wurden nicht bestätigt.
Bevor Sie Benzin an einer Tankstelle, die Sie nicht kennen, kaufen, sollten Sie in Erfahrung bringen, ob das angebotene Benzin Alkohol enthält oder nicht. Wenn es Alkohol enthält, lassen Sie sich die Alkoholart und die Dosierung bestätigen. Wenn das verwendete Benzin Alkohol enthält oder wenn Sie nicht wissen, ob es Alkohol enthält und dann während des Gebrauchs ungewöhnliche Erscheinungen auftreten, müssen Sie auf alkoholfreies Benzin wechseln.

3. Prüfen des Luftfilters
Prüfen Sie, ob das Luftfilter sauber ist und richtig funktioniert.
Entfernen Sie die Abdeckung, die Schraube und die Glocke des Luftfilters und nehmen Sie die Glocke zum Prüfen des Filters heraus.
Reinigen oder ersetzen Sie das Filter bei Bedarf.

Achtung
Lassen Sie den Motor nicht ohne sein Luftfilter laufen: Dabei dringt Staub über
den Vergaser ein und verursacht frühzeitige Abnutzung.





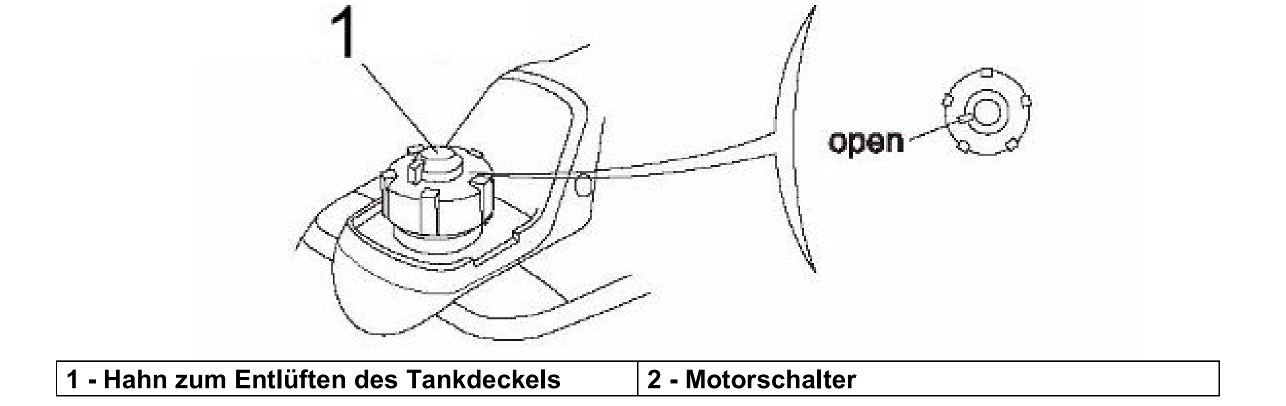
A – Schraube der Abdeckung	B - Motorzugangsklappe
C - Luftfilter	D - Filterglocke
E – Schraube des Luftfilters	F - Filtermaterial

4. Ingangsetzen des Motors

Bevor Sie den Motor in Gang setzen, müssen Sie den Anschluss des Wechselstroms abstecken.

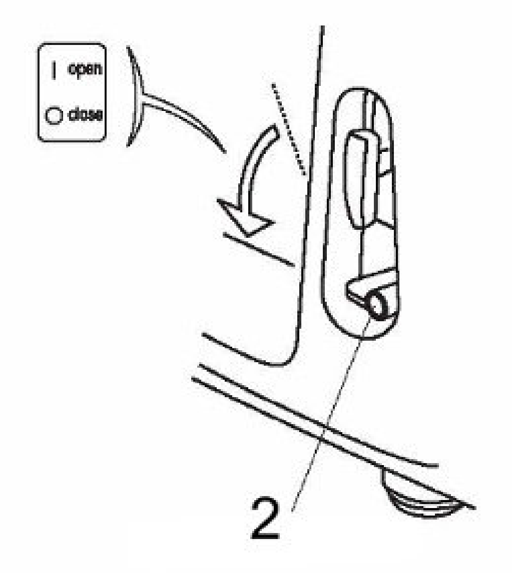
a) Drehen Sie den Hahn zum Entlüften des Tanks ins Freie ganz in den Uhrzeigersinn auf die Position „OPEN".

Hinweis: Zum Transportieren des Motors drehen Sie den Entlüftungshahn des Tankdeckels auf die Position „CLOSE".



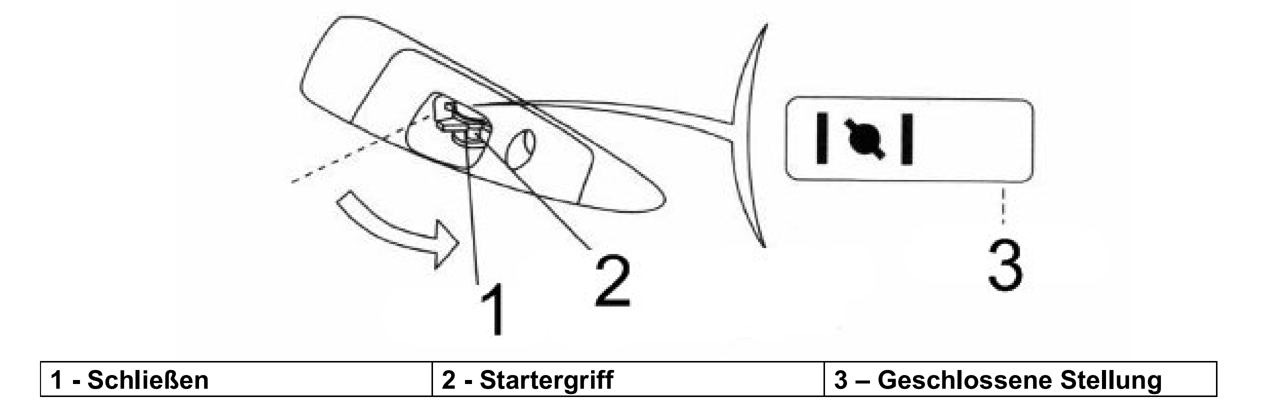
1 - Hahn zum Entlüften des Tankdeckels	2 - Motorschalter

b) Den Schalter des Motors auf die Position „OPEN" drehen.



c) Drehen Sie den Starter auf die Position „CLOSE“.

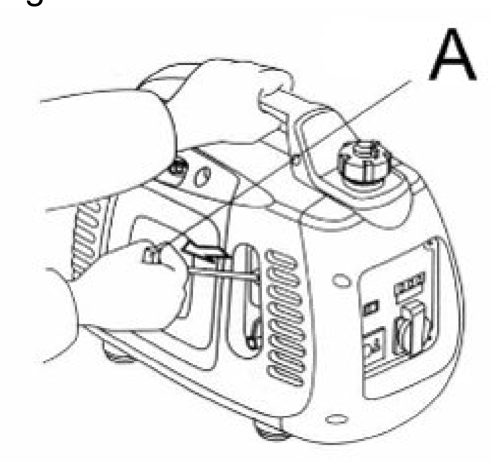
Hinweis: Sollte der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch sein, verwenden Sie den Starter nicht.



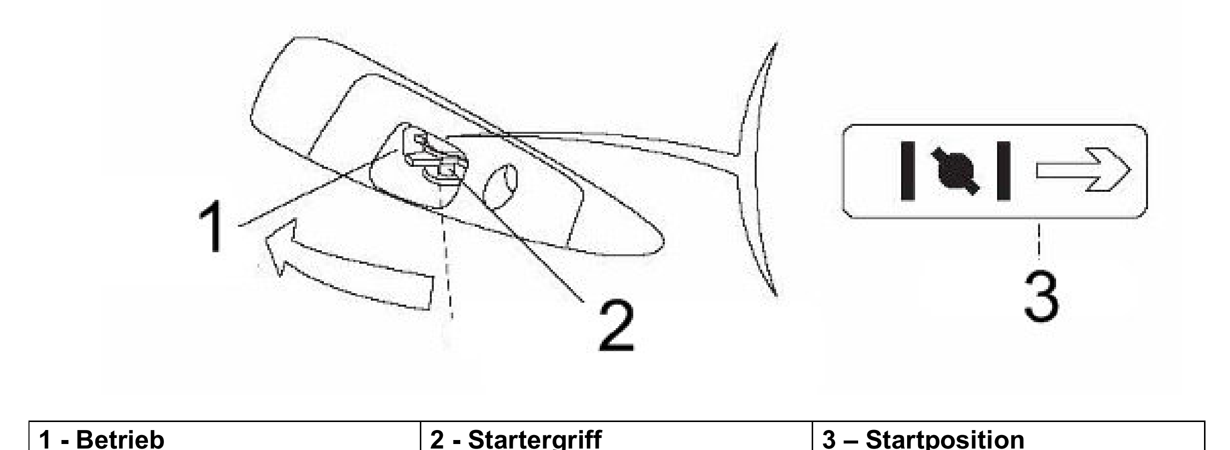
1 - Schließen	2 - Startergriff	3 – Geschlossene Stellung

d) Am Startergriff ziehen (Abb. A), bis ein Widerstand zu spüren ist, dann auslassen.

Achtung
Den Startergriff nicht unkontrolliert zurücklaufen lassen (Abb. A), sondern sanft mit der Hand begleiten.



e) Sobald der Motor warm ist, den Starter auf die Position „START“ stellen.



1 - Betrieb	2 - Startergriff	3 – Startposition

Achtung
Wenn der Motor nach einem Stillstand nicht startet, muss zuerst der Benzinstand geprüft werden.

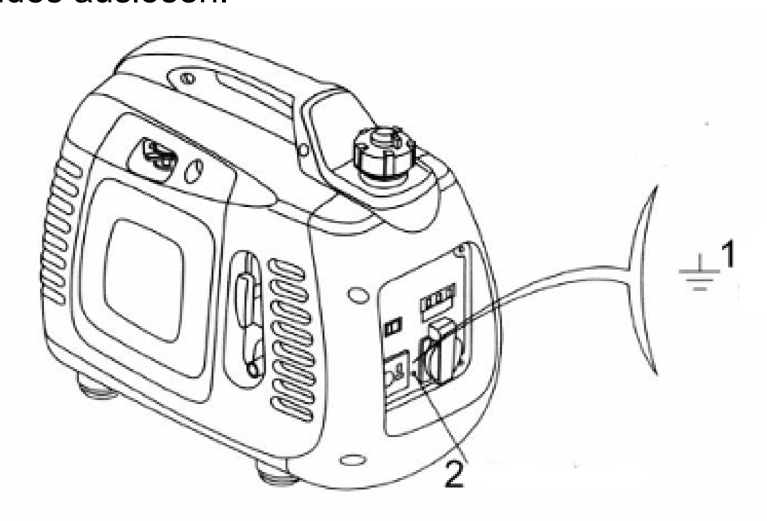
Betrieb in größeren Seehöhen
In größeren Seehöhen wird das Standardgemisch aus Luft und Benzin des Vergasers zu dicht und führt zu einer Verschlechterung des Funktionierens des Motors und zu einem Anstieg des Benzinverbrauchs. Zum Verbessern der Motorleistungen können Sie eine Spezialeinstellung des Vergasers vornehmen. Wenn Sie das Aggregat in mehr als 1500 m Seehöhe verwenden, wenden Sie sich für diese Änderung am Vergaser bitte an einen zugelassenen Vertreter.
Auch wenn Sie eine gute Düse verwenden, sinkt die Nennleistung des Motors alle 300 m Seehöhe um 3,5 %. Wenn keine Einstellung erfolgt, wirkt sich die Seehöhe umso stärker auf die Leistung aus.

Achtung
Die Düse wurde für große Seehöhen konzipiert. Wenn sie in niedrigen Seehöhen verwendet wird, kann die Nennleistung sinken und der Motor kann heiß laufen, ja sogar schwere Schäden erleiden, wenn das Verhältnis zwischen Luft und Benzin zu niedrig ist.

5. **Einsatz des Motors**

Wenn alle Ausstattungen an die Erdung angeschlossen sind, sicherstellen, dass
auch der Motor angeschlossen wird.

Gefahr
Zum Vermeiden von Elektroschock aufgrund einer Funktionsstörung, muss der Motor geerdet werden. Der Erdungsanschluss des Motors und die externe Erdung müssen mit einem starken Kabel verbunden werden. Wenn das Aggregat als Notstromversorgung für Gebäude verwendet wird, muss der Anschluss zwischen dem Aggregat und dem Rest des Stromkreises einem Fachmann anvertraut werden. Die Installation muss der lokalen Gesetzgebung und den Vorschriften für Elektrizität entsprechen. Anderenfalls könnte der Strom des Aggregats in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Wenn das Personal der Stromwerke oder andere Personen das Kabel berühren, während es Strom führt, besteht Elektroschockgefahr. Wird die Elektrizität des Netzes ferner gespeichert, kann der Motor durchbrennen, explodieren oder einen Brand im Stromkreis des Gebäudes auslösen.



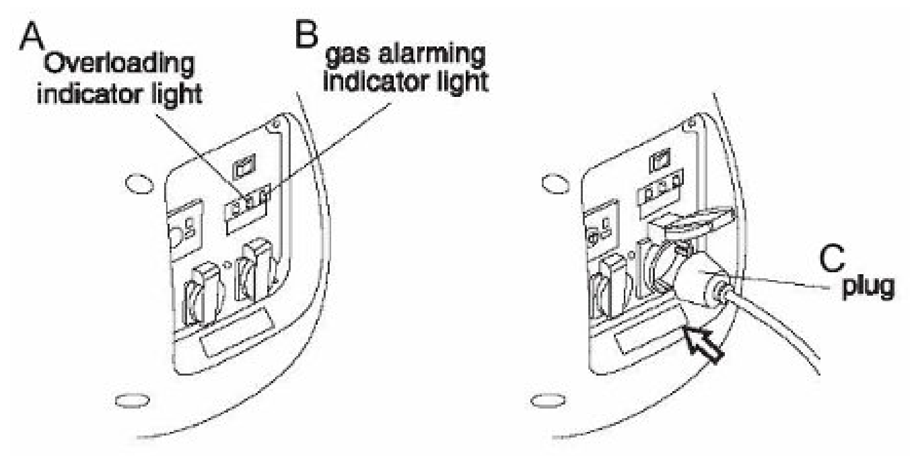
1 – Erdungssymbol	2 - Erdungsklemme

Achtung
Die Nennleistung nicht überschreiten und die wiedergegebene Leistung aller angeschlossenen Elektroausstattungen berücksichtigen.
Das für den Anschluss angegebene Stromlimit nicht überschreiten.
Den Motor nicht an einen Haushaltsstromkreis anschließen, das kann den Motor oder den Stromkreis beschädigen.
Auf keinen Fall Änderungen am Motor vornehmen.

Die folgenden Richtlinien einhalten:
Wenn Sie das Kabel verlängern müssen, müssen Sie ein biegsames Kabel mit Kautschukmantel (gemäß IEC245 oder einer anderen Norm) verwenden.
Auflagen für das Verlängern des Kabels: 60 Meter für Kabel zu 1,5 mm² Querschnitt, 100 Meter für Kabel zu 2,5 mm² Querschnitt. Bei einem zu langen Kabel wird der interne Widerstand so groß, dass die verfügbare elektrische Leistung sinkt.
Das Stromaggregat von den anderen Leitern und Kabeln, wie zum Beispiel von Stromversorgungskreisen in Unternehmen fern halten.

Gefahr:
Der Wechsel- und der Gleichstromausgang können gleichzeitig verwendet werden. In diesem Fall sicherstellen, dass die elektrische Gesamtleistung die Summe des Wechsel- und des Gleichstroms nicht überschreitet.
Achtung! Der Anlaufstrom der meisten Elektroausstattungen ist größer als die Nennleistung.

Gebrauch des Wechselstroms
1 Den Motor anlassen und prüfen, ob sich die grüne Anzeigelampe einschaltet.
2 Prüfen, ob der Schalter der zu verwendenden Elektroausstattung auf „Aus“ steht und die Ausstattung an das Stromaggregat anschließen.
3. Die Ausstattung einschalten.



A – Überlastanzeigelampe B - Anzeigelampe des **B - Anzeigelampe des Benzinstands** **C - Steckdose**

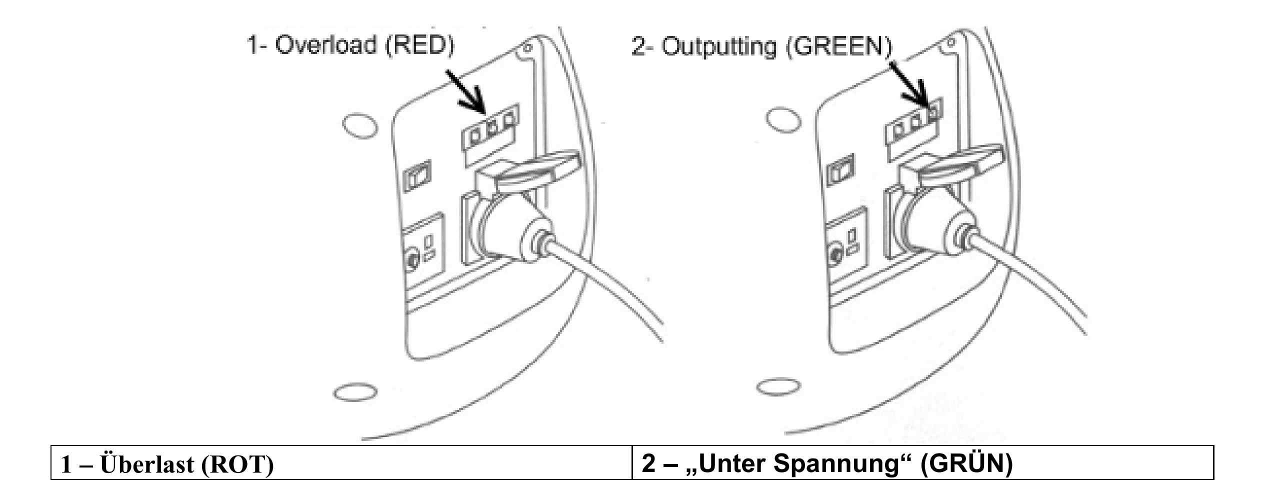
Achtung

Nach dem Anschließen der Ausstattung prüfen, ob sie richtig funktioniert. Wenn sie nicht normal funktioniert, wenn die Drehzahl sinkt oder das Aggregat plötzlich stoppt, den Motor sofort abstellen, abstecken und die Ursache der Panne erforschen.

Die Anzeigelampen „unter Spannung“ und „Überlast“

Wenn das Stromaggregat richtig funktioniert, schaltet sich die grüne Anzeigelampe ein. Bei Überlastung des Aggregats (über 2 kVA) oder beim Auftreten eines Kurzschlusses in der angeschlossenen Ausstattung, schaltet sich die grüne Anzeigelampe aus und die rote Überlastanzeigelampe schaltet sich ein. Der Strom, der die angeschlossene Ausstattung speist, wird dabei unterbrochen. Wenn sich die rote Anzeigelampe einschaltet, den Motor abstellen und die Ursache der Überlast erforschen.

Prüfen, ob die Kabel in gutem Zustand sind und sicherstellen, dass die elektrische Leistung der angeschlossenen Ausstattung die Leistung des Aggregats nicht überschreitet. Das Kabel der Elektroausstattung anschließen und das Stromaggregat in Gang setzen.

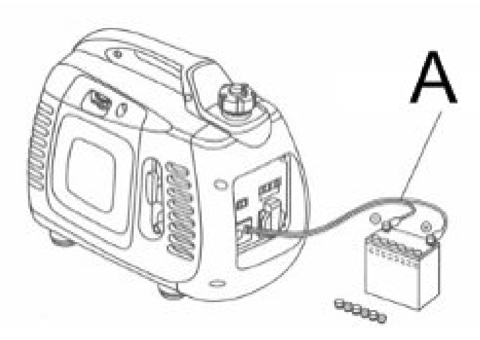


1 – Überlast (ROT)	2 – „Unter Spannung“ (GRÜN)

Gefahr:
Beim Starten des Stromaggregats kann es vorkommen, dass sich die rote und die grüne Anzeigelampe gleichzeitig einschalten; wenn sich die rote Anzeigelampe schnell wieder ausschaltet, ist das normal. Bleibt sie eingeschaltet, müssen Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Stromaggregat erworben haben, wenden.

Gebrauch des Gleichstroms
Die Gleichstromsteckdose dient nur zum Aufladen der Batterie (12 V).

Achtung
Während des Gleichstrombetriebs den Benzinsparhahn auf „OFF“ stellen.
Zuerst das Ladekabel (Abb. 1) an die Gleichstromsteckdose des Stromaggregats anschließen.
Dann das Aggregat an die Klemmen der Batterie anschließen.
Den Motor in Gang setzen.



Gefahr
Um das Entstehen von Funken um die Batterie zu vermeiden, das Ladekabel zuerst an das Aggregat, dann an die Batterie anschließen. Beim Abstecken mit der Batterie beginnen.

Vor dem Anschließen des Ladekabels an die Fahrzeugbatterie, den Erdungsleiter der Batterie abstecken. Den Erdungsleiter der Batterie nicht wieder anschließen, solange das Ladekabel angeschlossen ist. So vermeiden Sie Kurzschlüsse und Funken bei zufälligem Kontakt zwischen den Steckern der Batterie und der Karosserie.

Achtung

Den Fahrzeugmotor nicht starten, solange das Stromaggregat an die Batterie angeschlossen ist, dabei wird das Aggregat beschädigt.
Der positive Pol des Ladekabels darf nicht an die negative Klemme der Batterie angeschlossen werden. Die Polungen des Ladekabels nicht umkehren, Sie riskieren schwere Schäden an dem Stromaggregat oder an der Batterie.

Gefahr

Aus der Batterie können explosive Dämpfe austreten; sie muss von Funkenquellen, Flammen oder Zigaretten fern gehalten werden. Das Laden an einem gut belüfteten Ort ausführen.
Die Batterie enthält Säure (Elektrolyt). Jeder Kontakt mit der Haut oder den Augen verursacht schwere Verbrennungen. Eine Maske und Schutzkleidung
verwenden.

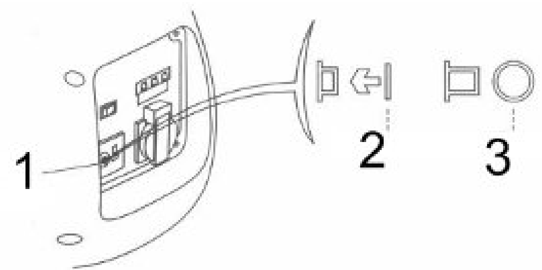
- Bei Elektrolytspritzern auf die Haut sofort mit Wasser spülen.
- Bei Spritzern in die Augen, reichlich mit fließendem Wasser während mindestens 15 Minuten spülen und sofort einen Arzt hinzuziehen.

Elektrolyt ist ein giftiges Produkt.

- Bei Verschlucken sofort viel Wasser oder Milch trinken. Danach Pflanzenöl trinken und sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Kinder entfernt halten.

Achtung

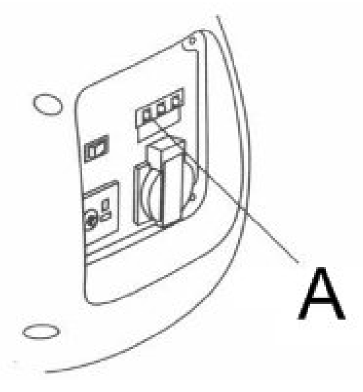
Sie können die 12 V-Steckdose gleichzeitig mit dem Wechselstromanschluss verwenden.
Eine Überlast des Gleichstromkreises kann den Überlastschalter auslösen (die Druckfeder springt wieder hoch). Wenn das eintritt, einige Minuten warten und dann den Überlastschalter drücken, um ihn wieder scharf zu machen.



1 – Überlastschalter des 12 VStromkreises	2 – Scharf gemacht	3 - Ausgelöst

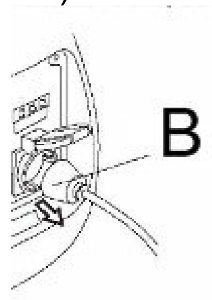
Ölstandalarm

Dieser Alarm ist dazu bestimmt, Schäden am Motor durch Ölmangel in dem Behälter zu vermeiden. Der Alarm schaltet den Motor automatisch ab, bevor das Maschinenöl seinen Sicherheitsmindeststand erreichen kann. (Der Schalter des Motors ist immer noch auf der Position „OPEN").
Wenn der Alarm den Motor abstellt, den Starter wieder betätigen, die Alarmanzeigelampe (Abb. A) schaltet sich ein, der Motor startet nicht. Wenn das passiert, Öl nachfüllen.

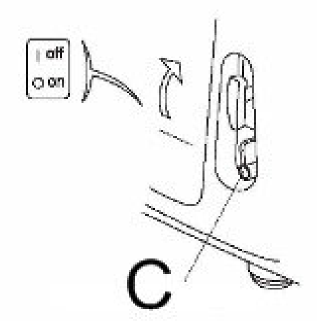


6. Stoppen des Motors

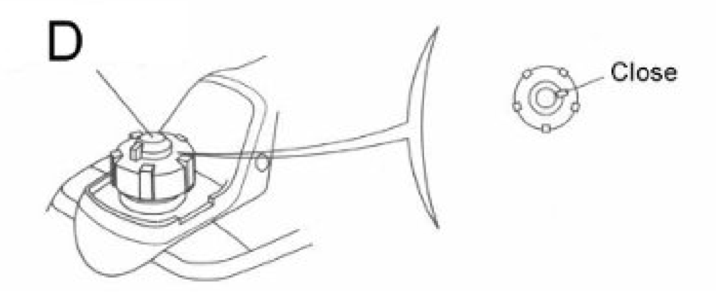
Zum sofortigen Stoppen des Motors den Schalter auf „CLOSE“ stellen.
Vorgehensweise:
1. Alle Ausstattungen, die in Betrieb sind, stoppen und von der Stromsteckdose abziehen (Abb. B).



2. Den Schalter des Motors (Abb. C) auf „OFF“ stellen.



3. Sobald der Motor komplett ausgekühlt ist, das Entlüftungselement des Tankdeckels gegen den Uhrzeigersinn auf „CLOSE“ drehen (Abb. D).



Achtung

Wenn Sie den Motor abschalten, transportieren und wegräumen, IMMER sicherstellen, dass der Tank entlüftet ist und dass der Schalter des Motors auf „CLOSE“ steht.

7. Instandhaltung

Damit das Stromaggregat jederzeit betriebsbreit ist, muss es regelmäßig instand gehalten und eingestellt werden.
Halten Sie sich dafür bitte an die unten stehende Tabelle.

Gefahr

Bevor Sie eine Reparatur in Angriff nehmen, den Motor abstellen. Muss der Motor zum Durchführen der Reparatur laufen, sorgen Sie dafür, dass die Umgebung gut belüftet ist, denn die Abgase enthalten giftiges CO (Kohlenmonoxid).

Achtung

Verwenden Sie ausschließlich Originalteile oder gleichwertige Teile. Nicht zugelassene Teile können das Stromaggregat beschädigen.

Instandhaltungstabelle

Nehmen Sie die Instandhaltung des Aggregats in regelmäßigen Abständen (Monaten oder Stunden) vor.

Teil Häufigkeit der Instandhaltung (1)		bei jedem Gebrauch	Einmal monatlich oder nach 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle sechs Monate oder alle 100 Stunden	Einmal jährlich oder alle 200 Stunden
Maschinenöl	prüfen	O				
	ersetzen		O		O	
Luftfilter	prüfen	O				
	reinigen			O(1)		
Zündkerze	Reinigung-Einstellen				O	
	ersetzen					O
Brennkamer	reinigen	Alle 300 Stunden (2)				
Spiel der Luftklappe	prüfen - einstellen					O(2)
Benzintank und -filter	reinigen				O(2)	
Benzinkreislauf	prüfen	alle 2 Jahre - bei Bedarf ersetzen				

Hinweis:

(1). Wenn das Aggregat häufiger in schmutziger Umgebung verwendet wird, muss die Instandhaltung öfter erfolgen.

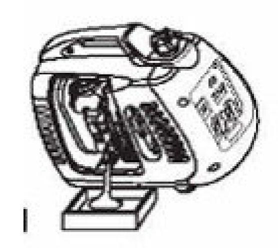
(2). Außer wenn er über geeignetes Werkzeug verfügt oder Mechaniker ist, muss der Benutzer die Instandhaltung des Geräts einem zugelassenen Vertreter anvertrauen. Halten Sie sich bitte an das Handbuch.

(3). Wenn das Aggregat beruflich genutzt wird, empfehlen wir, die Betriebsstunden mitzuschreiben, so dass Sie den Instandhaltungsplan einhalten können.

3. Ölwechsel

Das Altöl schnell und komplett ablassen, während der Motor noch warm ist.

Achtung
Vor dem Ölwechsel sicherstellen, dass der Tankdeckel entlüftet wird und dass der Schalter des Motors auf „CLOSE" steht.
1. Die Schraube abnehmen und die Abdeckung entfernen.
2. Den Tankdeckel entfernen.
3. Das ganze Altöl in einen Behälter laufen lassen.
4. Das frische Öl mit dem empfohlenen Grade einfüllen und den Ölstand prüfen.
5. Die Abdeckung wieder anbringen und anschrauben.



Waschen Sie sich nach dem Hantieren mit Öl immer die Hände

Achtung
Im Sinne des Umweltschutzes empfehlen wir Ihnen, Altöl in dichten Behältern bei zugelassenen Sammelstellen abzugeben. Schütten Sie das Altöl nicht auf die Erde, entsorgen Sie es nicht mit dem Hausmüll

3. Instandhaltung des Luftfilters
Ein verschmutztes Luftfilter hindert die Luft am Eintreten in den Vergaser. Damit der Vergaser richtig funktioniert, müssen Sie das Luftfilter regelmäßig reinigen.
Sie müssen es umso häufiger reinigen als das Stromaggregat in sehr schmutziger Umgebung verwendet wird.

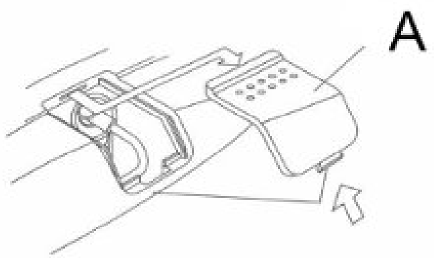
Gefahr
Reinigen Sie den Motor nicht mit Benzin oder mit einem Lösemittel mit niedrigem Flammpunkt: beide brennen und explodieren sehr leicht!

Achtung
Lassen Sie das Aggregat nicht ohne Luftfilter laufen, Sie riskieren eine frühzeitige Abnutzung des Motors.

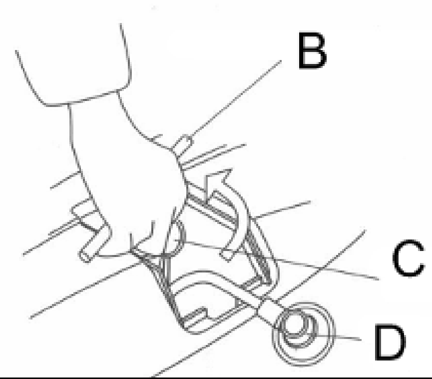
1. Die Schraube abnehmen und die Abdeckung entfernen.
2. Die Schraube der Luftfilterglocke abnehmen und die Glocke entfernen.
3. Das Luftfilter mit einem nicht entflammbaren Lösemittel oder einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt reinigen und dann trocknen lassen.
4. Reinigen Sie das Filter mit sauberem Maschinenöl und drücken Sie es aus,
um überschüssiges Öl zu entfernen.
5. Bringen Sie das Filter, seine Glocke wieder an und schrauben Sie sie fest.
6. Die Abdeckung wieder anbringen und anschrauben.

3. Instandhaltung der Zündkerze

Empfohlene Zündkerze: A7RC oder NGK R7HSA
Damit der Motor richtig funktioniert, muss sich die Kerze in der richtigen Entfernung befinden; sie darf nicht mit Zunder verschmutzt sein.
1. Die Abdeckung der Zündkerze entfernen (Abb. A).

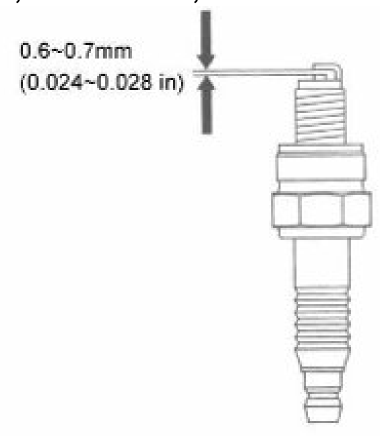


2. Die Abschirmung der Zündkerze entfernen.
3. Den Schmutz an der Basis der Zündkerze entfernen.
4. Die Zündkerze mit einem Schlüssel entfernen.



B – Griff des Zündkerzenschlüssels	C - Zündkerzenschlüssel	D - Abschirmung

5. Die Zündkerze einer Sichtprüfung unterziehen. Wenn ihre Isolation rissig ist, müssen Sie sie wegwerfen. Wenn die gebrauchte Zündkerze weiter verwendet werden soll, muss sie mit einer Bürste gereinigt werden.
6. Messen Sie die Entfernung der Zündkerze mit einer Lehre. Sie muss sich in einem Abstand von 0,6 nm bis 0,7 nm befinden.



7. Die Zündkerze mit der Hand wieder sorgfältig einsetzen. Das Gewinde nicht
beschädigen.
8. Nach dem Anbringen einer neuen Zündkerze, mit dem Schlüssel um eine halbe Drehung festziehen, um die Unterlegscheibe gut zu komprimieren. Wird
die alte Zündkerze weiter verwendet, nur um eine Achteldrehung bis Vierteldrehung festziehen.
9. Die Abschirmung wieder anbringen.
10. Die Abdeckung der Zündkerze wieder anbringen.

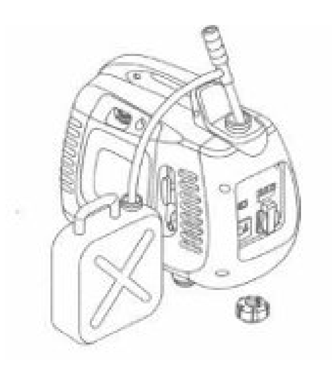
Achtung
Die Zündkerze muss gut befestigt sein, anderenfalls wird sie heiß und kann das Stromaggregat beschädigen.
Verwenden Sie nur eine Zündkerze mit dem richtigen Wärmewert.

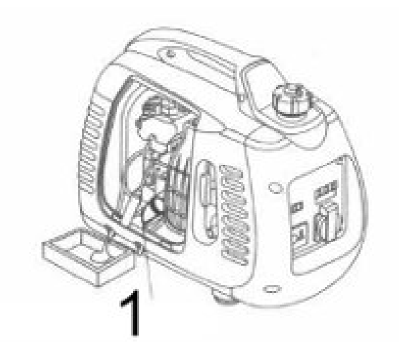
8. Transport / Lagerung

Um zu vermeiden, dass das Aggregat während des Transports oder der vorübergehenden Lagerung Benzin austreten lässt, muss es ausgeschaltet und in senkrechter Stellung gelagert werden. Sobald der Motor komplett ausgekühlt ist, den Hahn zum Entlüften ins Freie des Tankdeckels auf die Position „CLOSE“ drehen.

Gefahr
Beim Transportieren des Stromaggregats:
Sicherstellen, dass aus dem Tank kein Benzin austreten kann. (In der Füllöffnung des Tanks darf sich kein Benzin befinden.)
Wenn sich das Aggregat in einem Fahrzeug befindet, darf der Aggregatmotor nicht angelassen werden. Das Aggregat aus dem Fahrzeug nehmen und nur im Freien laufen lassen.
Beim Transportieren des Aggregats einen Aufenthalt in der Sonne vermeiden. Bleibt dass Aggregat längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug, kann die Hitze im Fahrzeug zum Kochen des Bezins und daher zu einem Brand führen.
Fahrzeuge, die ein Stromaggregat transportieren, dürfen nicht während längerer Zeit auf holprigen Straßen fahren. Wenn Sie auf dieser Art von Straßen fahren müssen, lassen Sie vor der Fahrt das Benzin aus dem Tank des Aggregats ab.
Vor dem Einlagern des Stromaggregats für eine längere Zeit, folgende Schritte ausführen:
1 Prüfen, ob der Lagerort sauber und trocken ist.
2 Sorgfältig das ganze Benzin auslassen.

Gefahr
Unter bestimmten Umständen entflammt sich Benzin oder explodiert leicht.
Es ist streng verboten zu rauchen oder eine Flamme in die Nähe von Benzin zu halten.



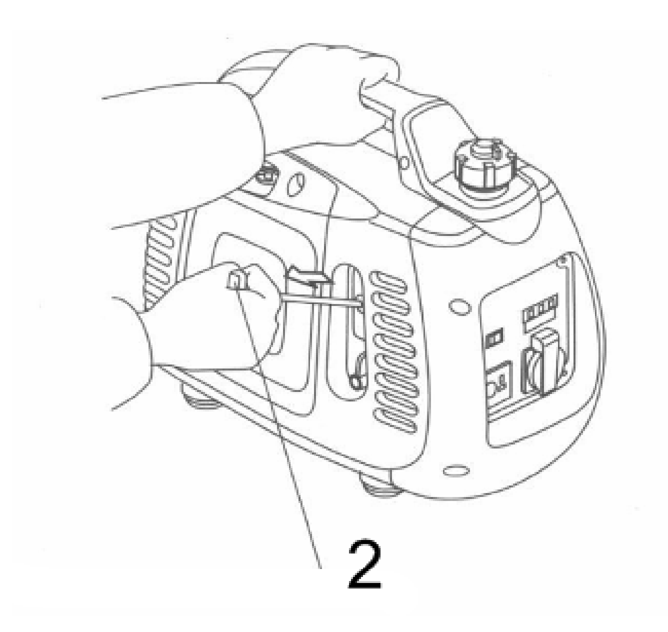


A. Lassen Sie das Benzin in einen geeigneten Behälter fließen.
B. Den Schalter des Motors auf die Position „OPEN“ drehen. Schrauben Sie den Entlüftungsstopfen (Abb. 1) des Vergasers ab und lassen Sie das Benzin in einen geeigneten Behälter fließen.
C. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube wieder auf die Zünderkerzenabdeckung. Ziehen Sie 3 oder 4 Mal am Starter, um das restliche Benzin aus der Pumpe zu entleeren.
D. Den Schalter des Motors auf die Position „OPEN“ drehen. Ziehen Sie den Entlüftungsstopfen ganz fest.
E. Die Abdeckung der Zündkerze wieder anbringen.

3. Das Motoröl abfließen lassen.

4. Die Zündkerze entfernen und einen Suppenlöffel frisches Öl in die Brennkammer gießen. Den Motor mehrere Umdrehungen durchführen lassen, um das Öl regelmäßig zu verteilen. Die Zündkerze wieder montieren.

5. Langsam am Startergriff ziehen (Abb. 2), bis ein Widerstand zu spüren ist. Der Kolben befindet sich jetzt in Kompressionsposition und der Einlass- sowie der Auslasshahn sind geschlossen. Alle diese Vorsichtsmaßnahmen beim Einlagern des Stromaggregats beugen dem Verrosten seines Inneren vor.



9. Identifikation von Pannen und Reparatur

Der Motor startet nicht:

Ist noch Benzin im Tank? → Wenn nicht, nachfüllen.

↓ja

Steht der Schalter des Aggregats auf „offen“ ? → Wenn nicht, den Motor starten.

↓ja

Ist ausreichend Öl im Motor? → Wenn nicht, Öl nachfüllen.

↓ja

Entstehen Funken um die Zündkerze? → Wenn nicht, die Zündkerze ersetzen → Wenn nicht, das Stromaggregat an eine zugelassene Vertretung senden.

Gefahr

Sicherstellen, dass durch die Zündkerze kein Benzin austritt. Das Benzin könnte sich entzünden.

Prüfung:

1. Die Zündkerze entfernen und reinigen.
2. Die Zündkerze demontieren und in die Abschirmung geben.
3. Den Kontakt zwischen Zündkerze und Zylinderkopf herstellen.
4. Wenn man am Starter zieht, muss aus der Zündkerze ein Funken austreten.

↓ja

Sollte der Motor immer noch nicht starten, das Stromaggregat an eine zugelassene Vertretung schicken.

Der Motor startet nicht:

Schaltet sich die Anzeigelampe „Unter Spannung“ ein? → Wenn nicht, nachfüllen

↓nein ↓nein

Schaltet sich die Anzeigelampe „Überlast“ ein?

↓ Nein
Hat eine der Elektroausstattungen versagt? → Wenn nicht, das Stromaggregat an eine zugelassene Vertretung schicken

Kein Strom an der 12 V-Stromsteckdose:Ist der Überlastschalter des Gleichstromkreises scharf gemacht? → Wenn nicht, den Überlastschalter scharf machen
↓
→→→→→ Wenn der Überlastschalter scharf gemacht ist, das Stromaggregat an eine zugelassene Vertretung schicken.

10. Technische Spezifikationen
Maße und Gewichte

Modell	G1000I
Länge x Breite x Höhe (mm)	480*260*380
Nettogewicht (kg)	15,3

Motor

Modell	144F
Typ	4-Takt-Motor, hängendes Ventil, ein Zylinder
Ausstoß (Durchmesser x Hub)	43,5 x 36 mm
Kompressionsverhältnis	8.5:1
Drehzahl	5200 U/Min. (elektronischer Tourenzähler)
Kühlung	Fremdluft
Zündung	Transistor
Inhalt des Öltanks	0,25 Liter
Inhalt des Benzintanks	2,1 Liter
Zündkerze	A7RC
Schallpegel (ISO8528-10)	64 dB/7 m
Empfohlenes Motoröl	SAE10W30 15W/40

Stromaggregat

Voreingestellte Frequenz (Hz)	50
Nennspannung (V)	230
Nennstrom (A)	3,9
Nennleistung (kVA)	850 W
Max. Leistung (kVA)	950 W
Gleichstromausgang	12 V 8,3 A
Installation in offenem Kreislauf	Ja
Schallpegel (leer ~ volle Last) / 7 m	59-64 dB/7 m